

# Betreuungs- und Betriebskonzept für weiter gehende Tagesstrukturen der Schule Landquart

Genehmigt durch die SK am 18.9.2013 und auf das  
Schuljahr 2014/15 in Kraft gesetzt

<b>Einführung</b>	<p>Aufgrund der veränderten Familienstrukturen und weil immer mehr Eltern Berufstätigkeit und Familie miteinander vereinbaren müssen, steigt der Bedarf an ausserfamiliären Betreuungsangeboten. Deshalb verpflichtet das neue Schulgesetz die Schulträgerschaften, ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die Betreuung der Kinder während der Blockzeiten ist für die Erziehungsberechtigten unentgeltlich. Für die Inanspruchnahme von weiter gehenden Tagesstrukturen und Betreuungsangeboten (vor Schulbeginn, über Mittag oder am Nachmittag) können von den Erziehungsberechtigten finanzielle Beiträge erhoben werden. Die Nutzung der Angebote ist freiwillig.</p>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern beizutragen</li><li>• die Eltern bei der familienexternen Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen</li><li>• den Kindern eine sichere und fördernde Tagesstruktur zu bieten</li><li>• die Integration von Kindern in einem sozialen Netz zu fördern</li></ul>
<b>Vorgaben</b>	<p>Für die Tagesstrukturangebote gelten die Vorgaben des Schulgesetzes, der Verordnung über weiter gehende Tagesstrukturen sowie des Gesetzes über die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Graubünden.</p>
<b>Trägerschaft / Aufsicht</b>	<p>Die Gemeinde Landquart ist Trägerin der weiterführenden Tagesstrukturen. Die Schulkommission legt die Rahmenbedingungen für die Tagesstrukturen fest. Die Schulleitung ist zuständig für deren Umsetzung.</p>
<b>Organisatorisches Konzept</b>	<p>Die Tagesstrukturen sind ein über den Unterricht hinausgehendes Angebot der öffentlichen Volksschule. Das Modell ist modular aufgebaut und besteht aus dem Mittagstisch und zusätzlichen Vormittags-, bzw. Nachmittags-einheiten von Montag bis Freitag.</p> <p>Dies ermöglicht den Erziehungsberechtigten, ein auf sie zugeschnittenes familienergänzendes Kinderbetreuungsangebot in Anspruch zu nehmen. Die Erziehungsberechtigten wählen die Betreuungseinheiten, die ihren Bedürfnissen entsprechen.</p> <p>Die Kinder, die das Tagesstrukturangebot nutzen, besuchen gemeinsam mit allen anderen den regulären Unterricht in ihren jeweiligen Primar- oder Kindergartenklassen.</p> <p>Das Tagesstrukturangebot steht grundsätzlich allen Primar- und Kindergartenkindern der Gemeinde offen und ergänzt das bestehende Blockzeitenangebot, welches die Zeit von 08:10 – 11:45 Uhr abdeckt.</p> <p>Während Schulferien, Feiertagen oder speziellen Schulanlässen werden keine Tagesstrukturen angeboten.</p>
<b>Morgenbetreuung</b>	<p>Vor Beginn der Blockzeiten um 08:10 Uhr wird ein kostenpflichtiger Betreuungsblock von 07:30 Uhr – 08:10 Uhr angeboten.</p>
<b>Mittagstisch und Mittagsbetreuung</b>	<p>Nach Unterrichtsschluss am Vormittag (11:45 Uhr) haben die Kinder die Möglichkeit, den Mittagstisch zu besuchen. Im Anschluss an das Mittagessen werden die Kinder vom Betreuungsteam bis um 13:30 Uhr betreut.</p>

## Nachmittagsbetreuung

Das Betreuungsangebot besteht bis längstens um 18:00 Uhr. Es ergänzt den regulären Unterricht in den Klassen und wird im Anschluss an den Mittagstisch ab 13:30 Uhr angeboten.

## Typen von Betreuungsangeboten

- A: Die Kinder befinden sich im Klassenzimmer und werden gemäss Stundenplan unterrichtet (kostenlos)
- B: Die Kinder werden unter pädagogischer Leitung beaufsichtigt und gefördert. In diesen Betreuungsstunden findet kein Schulunterricht statt. Die Kinder begegnen sich in Gruppen- und Einzelaktivitäten.
- C: Die Kinder befinden sich beaufsichtigt in einem Schulraum oder auf dem Schulareal und werden zu selbstständigen Aktivitäten ermutigt.
- D: Nach Unterrichtschluss besteht die Möglichkeit, in einem überwachten Schulraum die Hausaufgaben zu lösen und durch eine Lehrperson darin unterstützt zu werden. Die Verantwortung für richtig und vollständig gelöste Hausaufgaben ruht weiterhin bei den Eltern.
- E: Die Kinder nehmen gemeinsam das Mittagessen ein und üben sich im sozialen Umgang mit anderen Altersgenossen.
- F: Die Kinder befinden sich im beaufsichtigten Schulareal und begegnen sich bei Spiel und Spass. Ruhebedürftige Kinder benützen einen speziell eingerichteten Raum.

## Übersicht über die Module

Der Tages- und Wochenablauf mit den einzelnen Modulen für PrimarschülerInnen und KindergärtlerInnen.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.30 – 08.10	C	C	C	C	C
08.10 – 11.45	Unterricht in Blockzeiten A	Unterricht in Blockzeiten A	Unterricht in Blockzeiten A	Unterricht in Blockzeiten A	Unterricht in Blockzeiten A
11.45 – 13.30	Mittagstisch E und F	Mittagstisch E und F	Mittagstisch E und F	Mittagstisch E und F	Mittagstisch E und F
13.30 – 14.15	(A) B	(A) B	B	(A) B	(A) B
14.20 – 15.05	(A) B	(A) B	B	(A) B	(A) B
15.25 – 16.10	(A) D	(A) D	B (evtl. C)	(A) D	(A) D
16.15 – 17.05	(A) D	(A) D	C	(A) D	(A) D
17.05 – 18.00	C	C	C	C	C

## Betreuungspersonal

Je nach Modul sind entsprechende Betreuungspersonen im Einsatz.

## Personalbedarf / Gruppengrösse

Die maximale Kinderanzahl je entsprechendem Betreuungsangebot entspricht in der Regel den folgenden Zahlen:

Betreuungstyp	Max. Anzahl Kinder pro Gruppe*
A	24
B	24
C	24
D	12
E	-
F	-

## **Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten**

Die Schule und das Betreuungsteam legen Wert auf eine transparente Haltung gegenüber den Erziehungsberechtigten. Für persönliche Anliegen oder bei anstehenden Problemen sucht das Team direkt das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten. Für Fragen der Erziehungsberechtigten ans Team steht die Teamleitung zur Verfügung.

Die Leitung der Tagesstrukturen ist über Allergien oder die Unterstützung bei regelmässiger Einnahme von Medikamenten zu informieren. Bei Krankheit dürfen die Kinder die Betreuungsangebote nicht besuchen und die Leitung der Tagesstrukturen ist zu informieren. Verunfallt ein Kind während der Betreuung, werden die Erziehungsberechtigten umgehend informiert und das Kind in ärztliche Behandlung gebracht.

Der Ausschluss eines Kindes aus den Tagesstrukturangeboten ist möglich, wenn er im Interesse des betroffenen Kindes liegt oder wenn das Wohl der anderen Kinder oder des Personals gefährdet ist.

## **An-/Abmeldung**

Die Anmeldung zur Teilnahme für das Tagesstrukturangebot erfolgt spätestens bis Ende März des laufenden Schuljahres verbindlich für das ganze nachfolgende Schuljahr. Die entsprechenden Anmeldeunterlagen können über die Homepage oder auf dem Schulsekretariat bezogen werden.

Wird ein Kind für ein Betreuungsangebot angemeldet bevor der Stundenplan bekannt ist und es findet dann Unterricht statt, ist die Anmeldung für das betreffende Modul hinfällig.

Kann eine Betreuungseinheit mangels genügender Anmeldungen (weniger als 8) nicht durchgeführt werden, besteht seitens der Eltern oder Erziehungsberechtigten kein Anspruch auf ein Ersatzangebot durch die Gemeinde. Spätestens am letzten Schultag vor den Sommerferien werden die Eltern darüber informiert, falls eine Betreuungseinheit mangels Kinder nicht durchgeführt werden kann.

Ist ein Kind länger als an 5 aufeinander folgenden Tage wegen Krankheit oder Unfall abwesend, reduziert sich der Beitrag für diese Zeit um 50%. Ein Arztzeugnis muss vorgelegt werden.

Bei einem Wegzug hat die Abmeldung mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende eines Monats zu erfolgen.

## **Finanzierung**

Die Inanspruchnahme der Tagesstrukturen ist kostenpflichtig. Die Schulkommission setzt die Gebühren in einer separaten Tarifverordnung fest. Sie entspricht dem Kinderbetreuungsgesetz und der Verordnung zu Tagesstrukturen des Kantons Graubünden.

Die Elternbeiträge sind für alle gleich, sie sind nicht einkommensabhängig. Kanton und Gemeinde beteiligen sich an den Kosten.

## **Versicherungen**

Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung für die von den Kindern verursachten Schäden ab. Die Eltern sind verantwortlich für die Unfall- und Haftpflichtversicherung ihrer Kinder.

## **Schlussbestimmungen**

Mit der Anmeldung ihrer Kinder erkennen die Eltern dieses Betriebskonzept, die Tarife und die Verhaltensregeln mit ihrer Unterschrift an.

Landquart, den  
Schulkommissionspräsidentin

Cornelia Cabiallavetta

